HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

VfL Gummersbach II

Samstag, 3. Februar 2024, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge

REWE
Kaluscha & Wehling

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's + MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.mexims.de

meinevolksbank.de
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Herford-Mindener Land eG
Nah und Stark

hinten von links: Co-Trainer Rafael Jacobsmeier, Teammanager Marcel Ortjohann, Kenneth Krüger, Maximilian Schüttemeyer, Gordon Gräfe, Vincent Hofmann, Bjarne Schulz, Oliver Tesch, 2. Vorsitzender Norman Kern; **Mitte von links:** Trainer Heiko Holtmann, Physiotherapeutin Julia Räber, Leon Schulte, Jonah Jungmann, Paul Holzhacker, Justus Aufderheide, Mathis Borgmann, Ben Grüger, Philipp Holtmann, Abteilungsleiter Thomas Herden, Co-Trainer Sebastian Cuhlmann; **vorne von links:** Betreuer Michael Meinhardt, Mannschaftsarzt Ludger Spors-Schroedter, René Wolff, Timon Mühlenstädt, Fabian Breuer, Bastian Rutschmann, Sebastian Reinsch, Betreuer Ralf Kuhlmann, Athletiktrainer Fabian Gehring, 1. Vorsitzender Horst Brinkmann. (Foto: Frank Niedertubbesing)

BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH

Heimspiel.

bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um Ihren Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Willkommen im Schuhkarton

6. Mai 2018. In der Arena in Hamburg spielt unser TuS im Endspiel um den Deutschen Amateur-Pokal. Ganz viele Fans aus Spenge sind da, Schätzungen reichen von 250 bis 400. Gezählt haben wir natürlich nicht, aber es sind wirklich viele, auch solche, die eine besonders weite Anreise hatten, etwa aus Ulm. Auf der anderen Seite der Tribüne sitzen die Fans des Gegners aus Dresden. Wir blicken etwas überrascht hinüber, denn die Anzahl ist sehr, sehr gering, wenn ich mich recht entsinne, liegt sie im einstelligen Bereich. Wie kann das sein, wer ist denn der Gegner. Es handelt sich um den HC Elbflorenz II. Der Grund für diese geringe Zuschauerzahl ist anscheinend die II am Ende.

Die Zweitvertretungen der Vereine aus der ersten oder zweiten Bundesliga finden oft nicht so große Beachtung bei den Fans. Das ist schade, denn manche dieser Mannschaften sind recht gut. Das gilt insbesondere für die heutige Gastmannschaft vom VfL Gummersbach II. Wir begrüßen das Team und mitgereiste Fans hier in Spenge. Herzlich willkommen in unserer Halle, die wir gerne den schönsten Schuhkarton der Welt nennen. Die Zweitvertretung des VfL wird gebildet von Nachwuchsspielern aus der Gummersbacher Handballakademie, von der an anderer Stelle in diesem HandballReport ausführlich berichtet wird. In der 1. und der 2. Bundesliga sind solche Nachwuchsleistungszentren inzwischen allgemein üblich, die jungen Handballer werden oft in den zweiten Mannschaften eingesetzt. So kennen wir das auch von GWD Minden II oder dem Team HandbALL Lippe II, und so ähnlich funktioniert auch die Kooperation des TuS N-Lübbecke mit LIT 1912 II. Dass die Spiele der Zweitvertretungen leider oft kein großes Interesse bei den Zuschauern finden, haben wir in den vergangenen Jahren in Minden erlebt, und so war es auch im Hinspiel in Gummersbach, wo sich unser TuS am Ende mit einem Unentschieden begnügen musste. An der Qualität unserer heutigen Gastmannschaft gibt es nach dem Tabellenstand keinerlei Zweifel. Wir sind gespannt.

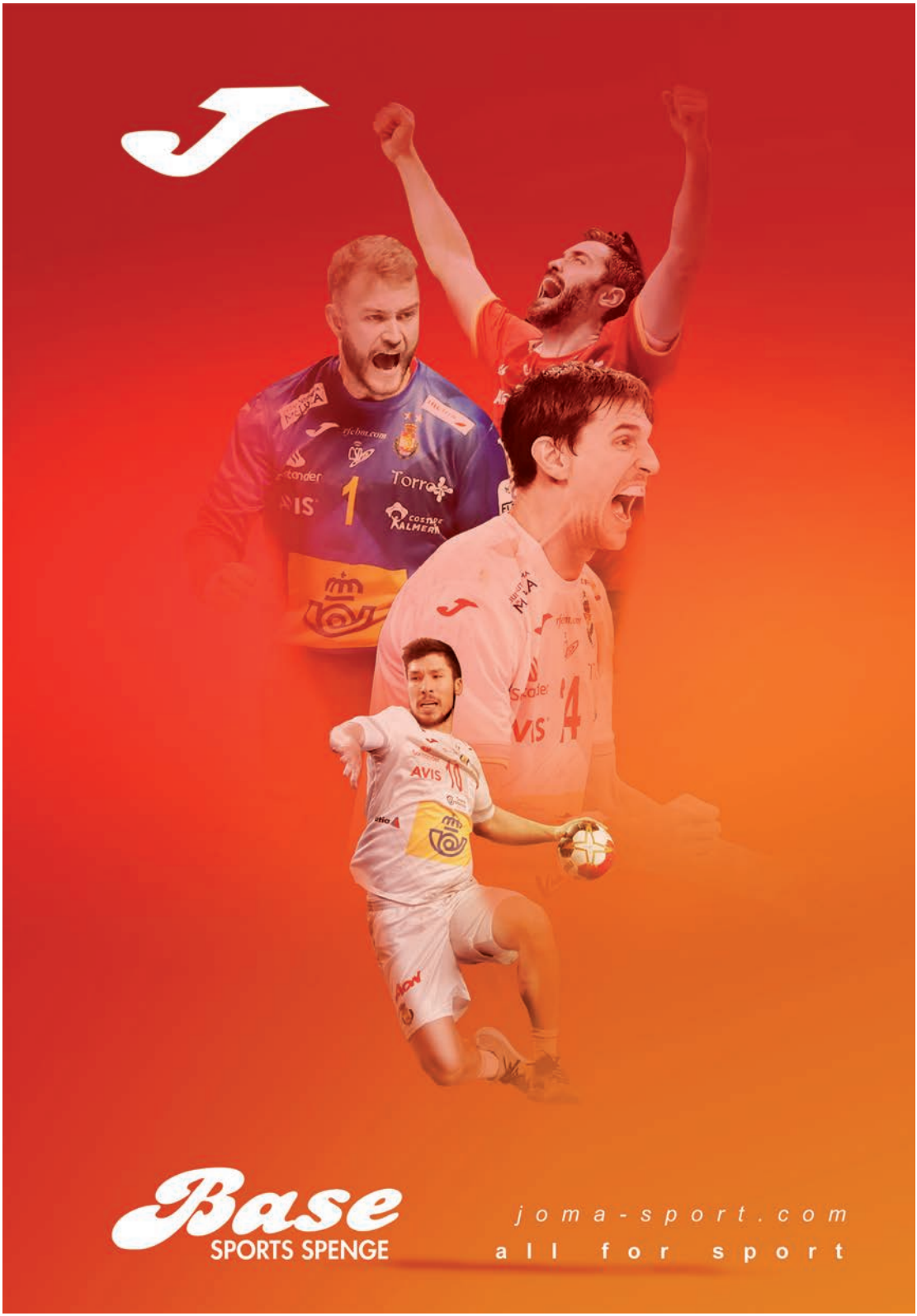
Euer Spenger Handballfan Jan Arne

Folge uns auch bei:
www.instagram.com/tusspengehandball
www.facebook.com/tus.spenge.handball

tolh
Steuerberatungskanzlei HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST
MITARBEITER GESUCHT
www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Base
SPORTS SPENGE
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Staffelstabübergabe bei der JSG Lenzinghausen-Spenge

Auf der letzten JSG-Tagung übergab Andreas Lüdeking nach achtjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Vorsitzender der JSG Lenzinghausen-Spenge sein Amt an seine Nachfolger Lukas Zwaka und Philipp Holtmann, die die Aufgaben des Vorsitzes in Zukunft gemeinsam wahrnehmen werden.
Dem JSG-Vorstand gehören zudem Martin Grothaus (TV Lenzinghausen) und Horst Brinkmann (TuS Spenge) an. Die beiden Trägervereine zeichnen auch für die Finanzierung der JSG verantwortlich.

Der JSG-Vorstand: Martin Grothaus, Lukas Zwaka, Philipp Holtmann und Horst Brinkmann (v. links). Foto: Frank Niedertubbesing

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

SELECT

Base SPORTS SPENGE
Base Sports Spenge
Blücherplatz 13
32139 Spenge
www.base.tt
store-spenge@base.tt

www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

Unser heutiger Gast: VfL Gummersbach II

hinten v.l.: Physiotherapeutin Marie Ufer, Mykola Protsiuk, Philip Würz, Moritz Köster, Bruno Eickhoff, Paul Ohl, Trainer Goncalo Miranda;
vorne v.l.: Elian Brill, Akos Csaba, Kieran Unbehaun, Keno Danzenbächer, Oskar Knudsen, Benedikt Israel, Giacomo Hrovatin, Kevin Suiters

Mit 27:7 Punkten gehört der VfL Gummersbach II zu den Spitzenmannschaften der 3. Liga, Staffel Nord-West. Die U23-Mannschaft der Oberbergischen hat – ersatzgeschwächt, d.h. ohne Paul Ohl, dem Torschützen vom Dienst – ihr vorletztes Heimspiel knapp mit 32:33 gegen den Ligaprimus HC Eintracht Hildesheim verloren, wobei man – nach anfangs hoher Führung – erst in den letzten Spielminuten in die Niederlage einwilligen musste. Im darauffolgenden Heimspiel gegen das Team HandbALL Lippe II gelang den jungen Gummersbachern aber wieder – nach fast ständigem Rückstand – ein knapper 33:32-Erfolg.
Beim VfL Gummersbach II handelt es sich um eine angriffsstarke Mannschaft, die einen zielstrebigen, schnellen Handball spielt und – ähnlich wie unser Team – ein Spiel erst verloren gibt, wenn der Schlusspfiff der Schiedsrichter erfolgt ist.
Zu den torgefährlichsten Spielern der Oberbergischen zählen – wie bereits erwähnt Paul Ohl, Moritz Köster (Bruder des Nationalspielers Julian Köster), Benedikt Israel, der zuletzt immer stärker geworden ist, sowie Kieran Unbehaun und Giacomo Hrovatin.
Trainer des VfL Gummersbach II ist der Portugiese Goncalo Miranda, ein studierter Sportwissenschaftler und EHF-Mastercoach, der u.a. auch auf eine erfolgreiche Trainertätigkeit in Schweden zurückblicken kann. Er betreut die U23-Mannschaft der Oberbergischen seit der Saison 2021/22.
Wir begrüßen die mitgereisten Fans des VfL Gummersbach II ganz herzlich in der hoffentlich gut besuchten Spenger Halle. Wir erwarten ein faires Spitzenspiel mit einem hoffentlich guten Ausgang für unsere Heimmannschaft. Aber sicher ist das keineswegs. Deshalb sind heute die Spenger Fans besonders gefordert ihre Mannschaft lautstark zu unterstützen.

Livestream auf sportdeutschland.tv

Nachlese zum Spiel gegen den OHV Aurich _ Teil I

Fotos: Frank Niedertubbesing

Ohne Zweifel Man of the match: Bastian Rutschmann überzeugte durch zahlreiche Paraden im Spenger Tor.

Vincent Hofmann erwies sich als durchschlagskräftigster Spenger Angreifer. Er erzielte neun Tore.

27 Gegentore: Die Spenger Abwehr bot – dank TW Bastian Rutschmann – eine zufriedenstellende Leistung.

Auch wenn Oliver Tesch hier nicht zum eigenen Torerfolg kam, so holte er doch einige Siebenmeter für seine Farben heraus.

Starke Partner an Ihrer Seite!
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung | Corporate Finance | IT Consulting
PKF WMS
PKF WMS GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
Jahnstraße 12 + 14, 32049 Herford | Tel.: +49 5221 9913-0 | herford@pkf-wms.de | www.pkf-wms.de

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

AUTOHAUS
Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!
Autohaus Landermann GmbH & Co. KG
Industriestraße 25, 32139 Spenge, Telefon: 05225 85090
info@autohaus-landermann.de, www.autohaus-landermann.de

Die Schiedsrichter

Paul Kijowski

Lukas Strüder

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Paul Kijowsky und Lukas Strüder, gehören zum Perspektivkader der 3. Liga und pfeifen für den LV Rheinhessen. Die beiden Referees, die auch aktive Handballer sind, haben ihre Karriere im Jahre 2011 bzw. 2009 begonnen. Paul Kijowsky (Jg. 1994) ist Mitglied des TV 1848 Bodenheim, Lukas Strüder (Jg. 1993) gehört dem DJK SF Budenheim an.
Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter in Spenge und wünschen ihnen – nach der langen Anreise – eine souveräne Leitung des heutigen Spitzenspiels der 3. Liga, in dem sich unser TuS Spenge mit dem VfL Gummersbach II messen wird.
Am Zeitnehmertisch sitzen heute Sven Hartmann und Lutz Willer.

Fehlersportart

„Handball ist ein Fehlersport“, erklärte ARD-Experte Dominik Klein nach dem 30:33 (15:17) der deutschen Nationalmannschaft im letzten EM-Gruppenspiel gegen den mehrfachen Weltmeister und Olympiasieger Frankreich, in dem das Team von Bundestrainer Alfred Gislason in der zweiten Halbzeit sieben Minuten wegen technischer Fehler ohne Torerfolg blieb, während die Franzosen ihren Vorsprung ausbauten, nachdem das deutsche Team zwischenzeitlich einen Viertore-Rückstand sogar in einen Eintore-Vorsprung umwandelte. Am Ende aber entschieden mangelnde Cleverness und Routine des deutschen Teams trotz des einmal mehr überragenden Torwarts Andreas Wolff das spannende Spiel auf Augenhöhe. Trotzdem:
„Handball ist der reine Wahnsinn“, meint ein Leser des TuS-Handball-Report.

Wechsel auf der Spenger Trainerbank

Für Heiko Holtmann, langjähriger und sehr erfolgreicher Trainer des TuS Spenge, soll – so gab er in einer Pressekonferenz bekannt – seine Tätigkeit als Coach der 1. Spenger Handballmannschaft nach Abschluss der laufenden Saison zu Ende gehen. Wie das Spenger Urgestein mitteilte, hat diese Entscheidung rein private bzw. persönliche Gründe: „Das hat überhaupt nichts mit der Mannschaft zu tun, die ist absolut top. Es gibt keine Disharmonien im Trainerstab – ganz im Gegenteil, die Zusammenarbeit ist überragend." Horst Brinkmann, der Vorsitzende des TuS Spenge, sowie Teammanager Marcel Ortjohann und die beiden Co-Trainer Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier bedauerten die Entscheidung und zollten Heiko zugleich hohen Respekt für sein mittlerweile mehr als 20 Jahre währendes Engagement als hauptverantwortlicher Trainer. Wir erinnern uns: Mit Heiko als Cheftrainer wurde der TuS Spenge u.a. zweimal (2017 und 2018) Deutscher Amateurmeister.

In einem kurzen Rückblick erklärte Horst Brinkmann: „Ich habe ja mein ganzes Leben mit Heiko verbracht – kenne seine Jugendzeit und aktive Handballzeit, habe seine Trainerlaufbahn begleitet. Es sind große Erfolge, die Heiko mit dem TuS verbinden. Und ich bin traurig. Aber auf der anderen Seite bin ich auch erfreut, dass Heiko dem TuS Spenge erhalten bleibt – und darüber sind wir alle ganz, ganz froh."

So ganz geht Heiko nicht. Er wird ab der kommenden Saison, gemeinsam mit Lukas Zwaka, für die 2. Mannschaft, den „Perspektivkader" des TuS Spenge, verantwortlich zeichnen.

Nachfolger von Heiko Holtmann als Cheftrainer der 1. Mannschaft wird der bisherige Co-Trainer Rafael Jacobsmeier; weiterhin unterstützt von Co-Trainer Sebastian Cuhlmann. A-Lizenzinhaber Rafael Jacobsmeier war 2022 zum TuS gekommen und ist in den letzten Monaten immer stärker in die Verantwortung für den Drittliga-Kader gerückt.

In Zukunft wird es dadurch zu einer noch intensiveren Verbindung zwischen der 1. und 2. Mannschaft kommen. Das „Projektteam" Jacobsmeier/Cuhlmann/Holtmann/Zwaka wird sich in Zukunft um einen 30- bis 33-Mann-Kader kümmern. Talentierte Spieler aus den eigenen Reihen und – darüber hinaus – aus der Region sollen kontinuierlich an das Leistungsniveau des Drittliga-Handballs herangeführt werden. Damit bietet der TuS Spenge in puncto Trainingsmöglichkeiten eine Alternative zu den Handball-Leistungszentren in der Region an.

b&t
Flexible Blechbearbeitung GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Blomeyer
www.blomeyer.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

VfL Gummersbach

Es ist Sonntag Nachmittag. Im Radio läuft die Sendung „Sport und Musik" vom WDR. Da empfiehlt der Ansager denen, die im Auto zuhören, auf einen Parkplatz zu fahren, um das, was jetzt kommt, ungestört genießen zu können. Aha.. Was mag das denn sein? Es ist die Live-Übertragung vom Finale im Europapokal der Landesmeister, aus der Dortmunder Westfalenhalle, mit dem VfL Gummersbach. Und ein Genuss wird es tatsächlich, der europäische Titel geht nach Deutschland, nach Gummersbach. Das ist 1967. Und dabei bleibt es nicht. Diesen Europapokal, der einem Sieg in der heutigen Champions League entspricht, gewinnt der VfL insgesamt fünfmal, außerdem noch mehrere andere europäische Pokalwettbewerbe. Sicher gehört er zu den besten Handball-Vereinen in Deutschland, vielleicht sogar in Europa und darüber hinaus. Eine wichtige Rolle spielt dabei Eugen Haas, der legendäre Chef der Handballabteilung in seiner Heimatstadt Gummersbach. Wollte man alle Titel des VfL ausführlich würdigen, wäre dieser HR voll. Es sind allein schon 12 Deutsche Meisterschaften, die letzte davon liegt allerdings schon eine Weile zurück: 1991.

Vor ein paar Jahren stieg die Mannschaft sogar aus der 1. Bundesliga ab, inzwischen ist sie aber wieder da.

Ebenso lang wie die Liste der Erfolge ist die der bekannten und erfolgreichen Handballer des VfL. Jeder erinnert sich wohl sofort an Heiner Brand, der aber der jüngste von drei Brüdern ist. Den Europapokal gewannen vorher schon Jochen Brand und Klaus Brand. Natürlich ist auch Hansi Schmidt hier zu nennen, einer der besten Handballer seiner Zeit überhaupt. An 4 Europapokalsiegen und 7 Deutschen Meisterschaften war er beteiligt. Zu den herausragenden Spielern des VfL zählten sicher auch Erhard Wunderlich und der nach einem Sturz beim Handball schwer verletzte Joachim Deckarm, der kürzlich seinen 70. Geburtstag im Kreise ehemaliger Mitspieler feierte. Erhard Wunderlich ist auch einmal für den TuS Spenge aufgelaufen, als Gastspieler 1988 in einem Spiel gegen die Nationalmannschaft der UdSSR, das 23:37 endete. Auch ganz hervorragende Torhüter gehörten zum Team, nicht nur „der Hexer" Andreas Thiel, sondern auch seine Vorgänger Klaus Kater und Bernd Podak. Und es gibt einen Handballer, der nicht nur an den meisten Titeln der Gummersbacher seinen Anteil hat, sondern auch noch Fußball in der 2. Bundesliga gespielt hat und Trainer der Fußball-Nationalmannschaft von Mauritius war. Es ist Helmut Kosmehl. Hat unser TuS Spenge, der aktuell gegen die Zweite des VfL spielt, auch schon mit der 1. Mannschaft zu tun gehabt? Ja, kurz nach dem ersten Sieg im Europapokal gastierte der VfL Gummersbach in Spenge. Das war am 8.12.1968. Erwartungsgemäß gewann diese Klassemannschaft, aber mit dem Ergebnis von 16:22 konnte sich der TuS durchaus sehen lassen.

Nachlese zum Spiel gegen den OHV Aurich _ Teil II

Fotos: Frank Niedertubbesing

Justus Aufderheide kam mit der Auricher Abwehr gut zurecht. Er erzielte insgesamt fünf Tore.

Fabian Breuer hier bei einem Tempogegenstoß. Er lenkte das Spenger Spiel in gewohnter Manier und kam auf insgesamt sechs Treffer.

Mathis Borgmann bekam in der zweiten Spielhälfte Einsatzzeiten. Hier wird sein Wurf allerdings vom langen Jannes Hertlein abgeblockt.

Der junge Justus Sakautzky wurde in der 2. Spielhälfte auf der linken Außenbahn eingesetzt. Er erzielte einen Treffer.

WIR SIND DER TUS /
DEIN NÄCHSTER OPEL
VON OLDENBÜRGER.

Autohaus Oldenburger Spenge

Autohaus Oldenbürger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
verkauf@opel-oldenbuerger.de
www.opel-oldenbuerger.de

In der Handballakademie in Gummersbach -

Lukas Zwaka
Saison 2012/13

Im Jahr 2005 wird die Handballakademie des VfL Gummersbach gegründet, die „junge Talente an den Bundesliga-Handball heranführen soll". Bereits 2008 wechselte mit Lukas Zwaka ein junger Spenger in die dortige B-Jugend. „Der Kontakt", erzählt Lukas, „kam damals über Carsten Mundhenk zustande, einen Spieler vom TuS Spenge. Der hatte einen Freund, der in Gummersbach Trainer war, das ist Axel Renner, der jetzt im Vorstand der MT Melsungen ist. Über den lief das damals."

Die jungen Spieler der Akademie gingen vormittags wie alle anderen Jugendlichen zur Schule. Der VfL kooperierte dafür mit einem Gymnasium in Gummersbach und vor allem mit der Gesamtschule im Nachbarort Marienheide. Dort waren die meisten Handballer aus der Akademie, auch Lukas. Das ging jeweils bis 14 Uhr oder 14:30 Uhr, auch eine Hausaufgabenbetreuung wurde angeboten. Am Nachmittag wurde dann trainiert. „Zweimal in der Woche, dienstags und donnerstags", sagt Lukas, „hatten wir auch vormittags in der Schule ein Training. Insgesamt kamen wir in der Woche auf bis zu 8 oder auch 10 Trainingseinheiten". Abends ging es wieder zurück ins Internat, und „dann waren wir auch durch für den Tag". Betreut wurden die jungen Handballer von einem Internatsleiter. Das war damals zunächst Emir Kurtagic, der heute die U18-Nationalmannschaft trainiert, später Jörg Lützelberger, der heute Trainer bei der HSG Konstanz ist. Beide waren keine ausgebildeten Pädagogen, sondern kamen vom Handball. „Das kann man mit heute auch nicht vergleichen", meint Lukas „jetzt gibt es da mehr Fachpersonal. Das waren damals die Anfänge in der Akademie, inzwischen hat sich alles weiterentwickelt und ist mit der Zeit gewachsen. Inzwischen gibt es bei fast allen Bundesligisten diese Strukturen, aber es fing damals an in Gummersbach und beim SC Magdeburg." Als Lukas nach Gummersbach kam, wohnten 16 Spieler im Internat. „Da war ich der Jüngste, und die Verhältnisse waren noch etwas anders als heute. Der Jüngste hatte schon seine klaren Aufgaben und war eigentlich auch am Ende der Nahrungskette angesiedelt. Aber das hat trotzdem Spaß gemacht, man hat schon auf einander geachtet, man hat miteinander gegessen, hat sich ausgetauscht. Manchmal haben mir auch Mitspieler in der Schule geholfen. Es war schon ein angenehmes Betriebsklima dort." Daran gibt es keinen Zweifel, denn sonst wäre Lukas nicht 3 Jahre lang dort geblieben. „Natürlich gab es Konkurrenz, aber in einem gesunden Rahmen. Wir wollten alle unser Bestes geben." Welche Ambitionen hatten die jungen Handballer, war es das Ziel, Profi zu werden? „Es ist schwierig, das aus heutiger Sicht zu sagen. Man hatte das Ziel, das Bestmögliche herauszuholen. Ich denke, Handballprofi werden zu wollen, ist eine große Aussage, →13

- Lukas Zwaka

für die jungen Handballer ist das ein großer Wunsch. Man hat die größtmöglichen Ziele, aber das muss sich dann auch entwickeln. Man muss bedenken, dass die Prozentzahl der Jungstars, die aus den Leistungszentren kommen, sehr, sehr gering ist. Jeder von uns hatte natürlich das Ziel, das Maximale zu erreichen. Und wir haben unter optimalen Bedingungen trainieren dürfen. Es war ein absolutes Privileg, zu der Zeit so trainieren und solche Erfahrungen machen zu können."

Bei dem dichten Terminplan in der Akademie mit Schule und Training unter der Woche und mit Spielen am Wochenende blieb nicht viel Zeit, zwischendurch mal nach Hause zu fahren, was auch für die Eltern der noch recht jungen Handballer nicht immer einfach war. „Das ging in den Ferien", erzählt Lukas Zwaka, „oder auch mal an einem spielfreien Wochenende. Das war zwar nicht oft, aber das habe ich dann auch genossen. Ich kam immer gerne nach Spenge. Zu meinen Kumpels hatte ich damals immer Kontakt und auch zu den Handballern."

Bis 2011 war Lukas in der Akademie in Gummersbach, danach spielte er eine Saison lang in der A-Jugend des TuS Nettelstedt, bevor es dann zum TuS Spenge zurück ging. Nach einer Zwischenstation als Spieler in Rödinghausen ist der Lehramtsstudent inzwischen Trainer unserer 2. Mannschaft. Außerdem ist er für die JSG Lenzinghausen-Spenge aktiv als Koordinator der C-, B- und A-Jugend.

Fehlende Hosen

Die genau beobachtenden Spenger Fans blickten etwas verwundert auf das Team vom OHV Aurich. Stimmte da mit dem Outfit etwas nicht? In der Tat. Zwei Spieler trugen Hosen, die zweifellos vom TuS Spenge stammten. Und das kam so: Die Auricher hatten eine falsche Trikottasche mitgenommen, deshalb fehlten zwei Hosen. Selbstverständlich hilft dann die Heimmannschaft. Weil die Farbe schwarz hier in jedem Fall passte, war das möglich.

Am selben Wochenende gab es einen ähnlichen Fall beim Eishockey in Herford. Auch dort hatte ein Spieler der Gastmannschaft die zur Montur gehörende Hose nicht dabei.

Was die Hosen betrifft, so war jedenfalls der TuS Spenge gegen den OHV Aurich in der Überzahl.

Ein Auricher Spieler mit Hose vom TuS

Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

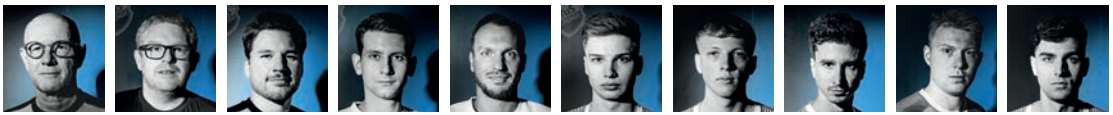
CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe

Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065



TuS Spenge

Tor:	1	Timon Mühlenstädt	…
	12	Bastian Rutschmann	…
Feld:	4	Paul Holzhacker	…
	5	Kenneth Krüger	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Philipp Holtmann	…
	10	Vincent Hofmann	…
	11	René Wolff	…
	17	Ben Grüger	…
	18	Justus Aufderheide	…
	19	Oliver Tesch	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	30	Max Schüttemeyer	…
	35	Jonah Jungmann	…
	74	Mathis Borgmann	…
	77	Leon Schulte	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier
Athletik-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Mannschaftsarzt:	Ludger Spors-Schroedter
Betreuer:	M. Meinhardt & R. Kuhlmann
Physios:	Julia Räber & Lena Brune

Coca-Cola

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Paul Kijowski und Lukas Strüder

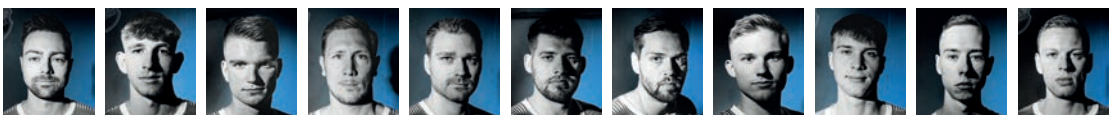
REWE Kaluscha & Wehling

VfL Gummersbach II

Tor:	11	Oskar Knudsen	…
	72	Keno Danzenbächer	…
Feld:	2	Paul Ohl	…
	4	Elian Noah Brill	…
	5	Akos Csaba	…
	6	Giacomo Hrovatin	…
	7	Kieran Unbehaun	…
	8	Kevin Suiters	…
	13	Lukas Pacek	…
	14	Vincent Kreiselmaier	…
	15	Joris Lehmann	…
	16	Philip Würz	…
	22	Benedikt Israel	…
	23	Mykola Protsiuk	…
	24	Moritz Köster	…
	53	Bruno Felix Eickhoff	…
	66	Julius Hein	…

Trainer:	Goncalo Miranda
Co-Trainer:	Gerhard Ipsen
Physio:	Marie Ufer

Fotos: Frank Niedertubbesing



Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Die Oberbergischen

So werden Handballer des VfL Gummersbach gerne genannt. Und das passt auch, ihre Stadt ist Zentrum des Oberbergischen Kreises. Sie liegt auf einer Höhe von 250 Metern und ist mit einer Einwohnerzahl von 52.000 etwas größer als Bünde. Natürlich ist es nicht die schöne Mittelgebirgslage, die Gummersbach in der Welt gekannt gemacht hat, es ist der Handball. Der wird dort gespielt in der Schwalbe-Arena, die Platz hat für 4.100 Fans. Sie wurde vor einigen Jahren errichtet auf dem ehemaligen Grundstück eines Unternehmens für Dampfkessel- und Anlagenbau. Eine dieser alten Fabrikhallen ist heute die „Halle 32", in der Theateraufführungen, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Gummersbach ist etwa 50 Kilometer von Köln entfernt, Verbindungen dahin gibt es durch eine Außenstelle der Technischen Hochschule Köln, aber natürlich auch dadurch, dass das Oberbergische Land mit den Nachbarorten von Gummersbach ein beliebtes Ausflugsziel für die Städter ist. In Wiehl gibt es neben einer schönen Innenstadt mit Fachwerkhäusern auch eine vielbesuchte Tropfsteinhöhle. Ein Besuch in Reichshof lohnt sich im Winter zum Ski fahren, und insbesondere kommen Kinder mit Rodelschlitten dort auf ihre Kosten. Sehenswert ist Nümbrecht, der heilklimatische Kurort ist besonderes Ziel für Ausflügler aus Köln. Nicht zufällig haben vor Jahrzehnten die Bläck Fööss ihr Lied Buuredanz („wenn en Berkesdörp d'r Buur op d'r Huhzick danz") dort gewissermaßen uraufgeführt.

Einige ältere Spenger waren auch schon in Bergneustadt. Dort war das Feuerwehr-Erholungsheim Nordrhein-Westfalens, in dem gerne auch Kameraden der Feuerwehr Spenge zwei Wochen verbracht haben. Leider gibt es das nicht mehr, weil der Trägerverband 2009 in die Insolvenz gegangen ist. Seitdem ist das Haus ein Hotel, aber immer noch ein wenig verbunden mit den Feuerwehren, die zum Beispiel dort Tagungen abhalten. Nicht vergessen sollten wir die berühmte Bergische Kaffeetafel. Auch sie lockte immer schon Städter aufs Land. Was ist das nun? Vereinfacht ausgedrückt: Zum Kaffee stellt man so ziemlich alles auf den Tisch, was traditionell die bäuerliche Produktion hergab, Schwarzbrot, Graubrot, Rosinenbrot, Korinthenweißbrot, Butter, Apfelkraut, Birnenkraut, Rübenkraut, Marmelade, Quark, Milchreis und natürlich Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne. Also, für Handballer bietet sich das direkt vor dem Spiel eher nicht an.

Personalia

Christaki „Otto" Kolios, viele Jahre in Spenger Diensten, war am vorvergangenen Wochenende noch einmal in der Verbandsligamannschaft des VfL Mennighüffen tätig und erzielte dabei zwei Tore. Die Lokalzeitung schrieb dazu, der VfL habe mit Kolios „eine immergrüne Lösung aus dem Hut gezaubert."

Julian Köster, geboren in Bielefeld (!!)

Foto: vfl-gummersbach.de

Julian Köster, geboren am 16. März 2000 in Bielefeld, dürfte inzwischen wohl – neben Herbert Lübking und Volker Zerbe – als größtes Handballtalent aus Ostwestfalen bezeichnet werden, wenn … ja, wenn Julian Köster nicht im Alter von vier Jahren mit seinen Eltern in die Kölner Region umgezogen wäre und dann beim TuS SW Brauweiler das Handballspielen erlernt hätte.

Von 2015 bis 2020 spielte Köster bei Bayer Dormagen und seit 2020 wirft er Tore für den VfL Gummersbach, wo er inzwischen auch Mannschaftskapitän ist.

Julian Kösters Bruder Moritz spielt inzwischen ebenfalls beim VfL in Gummersbach und wird heute Abend aller Voraussicht nach mit der Gummersbacher Reservemannschaft in der Spenger Halle auflaufen.

Trainerwechsel

Der Vereinsvorstand der **SGSH Dragons** hat entschieden, sich von Cheftrainer Maciej Dmytruszynski nach dem Ende der Saison zu trennen. In der Nord-West-Staffel der 3. Liga rangieren die Dragons mit 13:21 Punkten auf Rang 10.

Der Handball-Drittligist **VfL Fredenbeck** hat sich in der vergangenen Woche von Trainer Igor Sharnikau getrennt. Jörg Rademacher übernimmt die Mannschaft, die mit 8:26 Punkten am Tabellenende der Staffel Nord-West steht.

Lemgoer Coup

vn.at

Der Mann, der die deutschen Stürmer bei der Handball-EM in der Hauptrunde zur Verzweiflung brachte und zum „Man of the Match" gewählt wurde, steht demnächst wohl im Tor des Bundesligisten TBV Lemgo Lippe und will dessen Tor vernageln: Constantin Möstl (23). Zwar steht die offizielle Bestätigung des Wechsels des gebürtigen Wieners in Diensten des österreichischen Erstligisten Alpla HC Hard vom Bodensee in das Lipperland noch aus. Die berühmten Spatzen pfeifen es schon von den Dächern, dass der Österreicher ab der nächsten Saison den von Lemgo zum ostwestfälischen Zweitligisten TuS N-Lübbecke wechselnden Finn Zecher (23) ersetzen und mit dem Slowenen Urh Kastelic (27) das Lemgoer Torwart-Gespann der Zukunft bilden soll. Die Lipper haben damit einen Coup gelandet.

Zitat

„TuS Spenge war nicht unschlagbar. Wir sind an uns selbst gescheitert", erklärte der OHV-Teammanager Ewald Meyer nach der 27:31-Niederlage der Auricher beim TuS Spenge und begründete das mit vielen vergebenen Chancen und nicht genutzten Möglichkeiten, was sich wie ein roter Faden durch das gesamte Spiel zog. Zwischen der 12. und 22. Minute gelang den Ostfriesen nur ein Treffer. Am Ende bilanzierte Meyer 15 nicht genutzte Torchancen.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger
Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

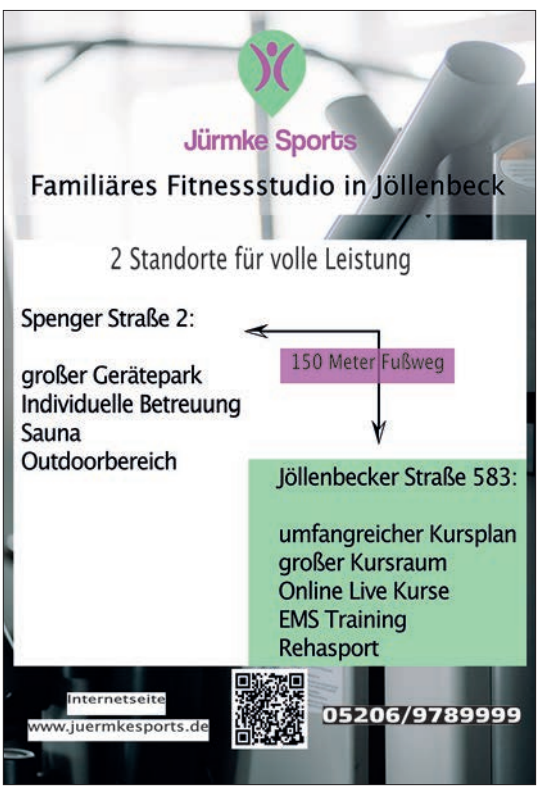
Handballer gegen Rechts

In einer Pressekonferenz hat sich Christian Streich, Trainer des Fußballbundesligisten SC Freiburg, in der vorvergangenen Woche ganz klar gegen die gegenwärtig zu beobachtende Entwicklung nach rechts positioniert: „Wer jetzt nichts tut, hat in der Schule und im Geschichtsunterricht nichts verstanden", betonte er. Zur AfD sagte er: „Es ist fünf Minuten vor zwölf. … Es kann mir keiner kommen und sich als Protestwähler bezeichnen. Es soll mir keiner rumjammern, wenn er hinterher von einer rechtsnationalen Partei autokratisch regiert wird."

Vorstand, Trainer und Spieler des TuS Spenge sowie die Redaktion des HandballReports schließen sich diesen Worten an. „Wir müssen gemeinsam für die Bewahrung der demokratischen Grundrechte und gegen Rechtsextremismus eintreten", betonte der TuS-Vorsitzende Horst Brinkmann.

Dass sich in den letzten Wochen eine große Protestbewegung gegen rechtsextremistische Kräfte formiert hat, war längst überfällig. Da dürfen auch Sportler nicht beiseite stehen. Die große Zahl der Protestierenden zeigt, dass sich die bislang schweigende Mitte bewusst geworden ist, welche Gefahren drohen, wenn man nicht endlich aufsteht und sich klar positioniert. Norbert Sahrhage, Mitglied der Redaktion des HandballReports, begrüßt die Protestbewegung: „In Deutschland sind zurzeit Kräfte am Werk, unsere Demokratie, die sich mehr als 70 Jahre lang bewährt hat, auszuhebeln. Gerade als Historiker weiß man, dass bislang keine Staats- und keine Regierungsform ewig gehalten hat. Aber wir sollten alles dafür tun, Bestehendes, das sich bewährt hat, auch wenn es aktuell Schwächen besitzt, zu bewahren. Was Höcke und Konsorten aus der AfD im Augenblick von sich geben, ist sicherlich nicht dazu geeignet, an die Stelle der bestehenden Demokratie zu treten. Manchmal habe ich den Eindruck, dass das Zeitalter der Aufklärung, dem wir so viel zu verdanken haben, durch selbstverschuldetes Nichtwissen vergessen gemacht werden könnte."

Foto: Frank Niedertubbesing



Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – OHV Aurich 31:27 (14:11)

Neue Westfälische

Spenger Arbeitssieg mit Höhepunkt zum Abschluss

Nach dem mit 28:24 gewonnenen Hinspiel hatte vieles darauf hingedeutet, dass das Spenger Heimspiel gegen Aurich ein „Selbstläufer" werden würde. Und genau das hatte die Mannschaft wohl auch im Kopf, denn sie agierte lange nahezu lethargisch, ließ in Angriff wie Abwehr den letzten Biss vermissen. Am Ende der Partie hatten mit Vincent Hofmann, Justus Aufderheide und Torhüter Bastian Rutschmann nur drei Spieler Normalform erreicht, aber das reichte eben zum Arbeitssieg.

Der Gast aus Aurich versuchte von Beginn an, das Spiel zu verschleppen und war damit erfolgreich, zumal sich in das Spenger Angriffsspiel viele Fehler einschlichen. Als mutig war Holtmanns Maßnahme anzusehen, den jungen Joshua Kern gemeinsam mit Gordon Gräfe in der Defensive den Mittelblock bilden zu lassen.

Nach anfänglichen Rückständen ging Spenge beim 4:3 erstmals in Führung und ließ in der Folge keinen weiteren Vorsprung der Norddeutschen zu. Aber die Gastgeber machten viel zu wenig aus ihren Möglichkeiten, vor allem das Überzahlspiel wirkte ausgesprochen behäbig.

Immerhin reichte es zu einer Drei-Tore-Führung zur Pause. Und die wurde – vor allem dank des Trios Rutschmann, Hofmann und Aufderheide – in der Folge beständig ausgebaut. Beim 28:21 in der 52. Minute schien die Messe endgültig gelesen. Aurich holte noch einmal auf, vermochte den Rückstand aber nicht entscheidend zu verkürzen. Und so stand am Ende das, was allgemein gern als Arbeitssieg bezeichnet wird, wobei es für die fast 500 Zuschauer noch einen Höhepunkt zu beklatschen gab: das letzte Spenger Tor der Partie erzielte mit dem kurz zuvor eingewechselten Justus Sakautzky ein Nachwuchsmann, der ins Team gekommen war, weil Sebastian Reinsch, Maximilian Schüttemeyer, Bjarne Schulz und Ben Grüger nicht zur Verfügung standen.

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.

Wer kennt noch diesen Linkshänder, der das Handballspielen in der GWD-Jugend erlernt hat und für eine Saison den TuS Spenge auf der RA-Position verstärkte?
Lösung des letzten Rätsels: Simon Hanneforth
Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

Historie zu den Meisterschaftsspielen des TuS Spenge gegen den VfL Gummersbach II

Nur in der 3. Liga spielten die beiden Mannschaften des TuS Spenge und die Reserve des VfL Gummersbach um Meisterschaftspunkte gegeneinander. In den beiden Spielzeiten 2018/19 u. 2019/20 blieb die Spenger Mannschaft in den vier ausgetragenen Spielen ohne Niederlage. Drei Begegnungen endeten mit Siegen; einmal trennte man sich unentschieden. Das Gesamttorverhältnis beläuft sich auf 115:101 Tore. Den höchsten Sieg gegen diesen Gegner feierte der TuS gleich im ersten Aufeinandertreffen nach dem Aufstieg im Jahr 2018 im Auswärtsspiel. Im Oktober dieses Jahres brachte die Mannschaft nach einer zwischenzeitlichen „Durststrecke" beim Stande von 19:16 – der Vorsprung von 16:10 zur Halbzeit war auf drei Tore geschrumpft – den Sieg dann doch verdient und souverän mit 32:24 Toren nach Hause.
Zum bisher letzten und vierten Mal trafen beide Mannschaften am 14. Dezember 2019 in der Spenger Sporthalle aufeinander. Nach einer Schweigeminute für den verstorbenen langjährigen TuS-Spieler Uwe Störmer hatte die Spenger Mannschaft anschließend allerdings mehr Mühe als im Vorfeld erwartet worden war. Der 27:25 (15:13)-Erfolg wurde nach einem guten Beginn aber erst in einer energischen Schlussphase erarbeitet.
Heute gilt es, das 30:30-Unentschieden im Auswärtsspiel in der laufenden Saison im Heimspiel mit einem Sieg zu „veredeln".
Rolf Möcker

PRO HANDBALL in Spenge
– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2023/2024.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein	WiR sind der TuS SPENGE
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	WiR sind der TuS SPENGE	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	WiR sind der TuS SPENGE
Heide Schniederken		B. Schütze	Moni + Heinz Isfort	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Heike + André	WiR sind der TuS SPENGE	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	Anja + Dirk Brünger	Gerd Schlüter		Willi Strakeljahn
Matthias Gieselmann	Melita + Johann	Gülsen + Robin + Ulrike + Arnold Kern			WiR sind der TuS SPENGE	Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke + Gerhard de Boer					Wir treiben's bunt!	Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur		Uschi + Alfred Manderla	Gerd Biermann			Ulrich Eickmeyer Moers	Pia + Maik Paulini	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

16. Spieltag: TuS Spenge gewann schwaches Spiel gegen OHV Aurich

Nur mit einem Tor geschlagen geben musste sich Spenges heutiger Gegner VfL Gummersbach II vor nur 102 (!!) Zuschauern im Heimspiel gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter HC Eintracht Hildesheim zum Auftakt der Rückrunde. Zur Halbzeit hatten die Bergischen mit 16:15 geführt. Am Ende stand es 33:32 für die Niedersachsen, die zum Auftakt der zweiten Saisonhälfte die Tabelle der 3. Liga Nord-West mit 32:0 Punkten anführen.

Daraus folgt, dass sich die Holtmann-Schützlinge heute gegen den Tabellendritten warm anziehen müssen, um nach dem 30:30 im Hinspiel im Spenger Schuhkarton doppelte Punkte einzufahren. Gummersbach führte in der Anfangsphase gegen den unangefochtenen Tabellenführer aus Niedersachsen mit 7:1, lag mit 15:9 in Front und kassierte kurz vor dem Halbzeitpfiff den Anschlusstreffer zum 16:15. Nach dem Wiederanpfiff stellte Hildesheim zum 17:17 den Gleichstand her. Bis zum 31:31 wechselten die Führungen, ehe die Niedersachsen bis zum knappen Endstand den Sieg sicherstellten.

In einem der schwächsten Spiele der Saison besiegte der TuS Spenge vor nur 460 Zuschauern den OHV Aurich mit 31:27 und wiederholte damit den 28:24-Sieg zum Saison-Beginn. Dank der zahlreichen Paraden von Torverhüter Bastian Rutschmann im Stil von Nationaltorwart Andreas Wolff insbesondere in den ersten 30 Minuten blieb TuS Spenge im Spiel und konnte mit 14:11 in die Pause gehen, nachdem die Ostfriesen in der Anfangsphase 3:2 führten und bis 11:11 mehrfach ausgleichen konnten.

In der zweiten Halbzeit betrug der TuS-Vorsprung mehrfach fünf und zeitweise bis zum 28:21 sieben Tore, schmolz am Ende auf vier Tore gegen einen schwachen Gegner, der weit entfernt von seinem selbstgesteckten Ziel einer Führungsrolle und einem Platz unter den ersten vier Teams in der Nord-West-Gruppe der 3. Liga ist und nach der Niederlage in Spenge mit dem negativen Punktekonto von 13:19 nur den 9. Platz belegt, während Spenge mit 24:8 Punkten den 4. Platz festigte.

In Aurich herrscht inzwischen Krisenstimmung. Für Spenge war es „ein Rumpelsieg zum Rückrundenstart" hieß es auf der TuS-Homepage. Dem ist nichts hinzuzufügen. Außer, dass Hallensprecher Hans-Jürgen Finkemeier in den ersten 30 Minuten wegen der nicht guten Leistung, um es zurückhaltend zu formulieren, auf den sonst üblichen Appell an die Zuschauer zum Anfeuern und zur Unterstützung der Mannschaft verzichtete. Das änderte sich im zweiten Spielabschnitt. Allerdings, auch das gehört zur Wahrheit, musste die Heimmannschaft auf die wegen Verletzung fehlenden Leistungsträger Maximilian Schüttemeyer, Sebastian Reinsch und Bjarne Schulz verzichten. Bester Spenger Torschütze war Vincent Hofmann mit neun Treffern im gegnerischen Netz. Auffällig auch das TuS-Eigengewächs Justus Aufderheide, der fünfmal traf und dabei einen Siebenmeter verwandelte. Fabian Breuer brachte den Ball sechs Mal im Auricher Gehäuse unter. Die drei weiteren OWL-Vertreter verbuchten Niederlagen: Der Drittletzte VfL Fredenbeck schickte den Sechsten TSG A-H Bielefeld mit 23:27 auf die Heimreise, der Zwölfte Team HandbALL Lippe II verlor das Heimspiel gegen den Zweiten TV Emsdetten 24:28. Der Vorletzte LIT 1912 II verlor beim Zehnten SGSH Dragons 25:31. Weitere Ergebnisse: Ahlener SG – Wilhelmshavener HV 27:32 und GSV Eintracht Baunatal – Sportfreunde Söhre von 1947 24:30. Die Begegnung MT Melsungen II – MTV Großenheidorn wird am 16.3. angepfiffen.

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner
Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign

Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de

Die EM: kein deutsches Happy End

Deutschland landet auf Platz 4; das zuvor gesetzte Ziel der deutschen Nationalmannschaft wurde erreicht, aber nicht übertroffen. Das Halbfinalspiel gegen Dänemark ging nach starker erster Halbzeit (HZ 14:12) noch mit 26:29 verloren und das Spiel um den dritten Platz gegen Schweden (34:31 für Schweden; HZ 18:12) wurde durch eine ausgesprochen schwache erste Halbzeit von der deutschen Mannschaft frühzeitig weggeschenkt.

Der interessierte Fernsehzuschauer konnte dabei sehen, dass die deutsche Mannschaft (noch) nicht das Format der Franzosen, Dänen und Schweden besitzt.

Die von Trainer Alfred Gislason beklagte fehlende Breite im deutschen Team wird von Bob Hanning nicht so gesehen. Er verweist auf Spieler wie Renars Uscins und Nils Lichtlein, die – so lässt Hanning durchblicken – während des gesamten Turniers ruhig längere Einsatzzeiten hätten bekommen können. Gerade im Spiel gegen die Dänen habe Uscins gezeigt, welche Qualitäten er besitzt.

Gleichwohl sind Trainer und Spieler der Meinung, dass sich die deutsche Mannschaft in den Spielen um die Europameisterschaft weiterentwickeln konnte und bei den nächsten internationalen Begegnungen den Abstand zu den drei führenden Mannschaften weiter verringern werde.

Andreas Wolff und Juri Knorr im All-Star-Team Handball-EM 2024

MVP	Nedim Remili	Frankreich
Torhüter	**Andreas Wolff**	**Deutschland**
Linksaußen	Hampus Wanne	Schweden
Rückraum Links	Martim Costa	Portugal
Rückraum Mitte	**Juri Knorr**	**Deutschland**
Rückraum Rechts	Mathias Gidsel	Dänemark
Rechtsaußen	Robert Weber	Österreich
Kreis	Ludovic Fabregas	Frankreich
Abwehr	Magnus Saugstrup	Dänemark
Torschützenkönig	Martim Costa	Portugal (54)
Torschützenkönig	Mathias Gidsel	Dänemark (54)

Top-Torschützen der Handball-EM

Name	Nation	Tore	Würfe	%
Martim Costa	POR	54	81	67
Mathias Gidsel	DEN	54	66	82
Juri Knorr	**GER**	**50**	**86**	**58**
Dika Mem	FRA	49	76	64
Rutger ten Velde	NED	45	65	69

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge

Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	25 €	25 €	25 €	25 €
Karl-Hermann Kötter		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
Gerd Schlüter		Marcel, Laura und Cara Ortjohann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
25 €	Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		Schnipp Schnapp 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Klaus Kadur
25 €	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Gisela Herden	Wir treiben's bunt!	Melanie und Jens		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
		Mia und Fynn		Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Zentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		The real Nachbarschaftgang Henne & Tobi & Lude					
Katrin und Thomas		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	PKF WMS			D. Schütze	
Alte Mühle						Ursula Großewächter	
		Lasse Jonah Grafarend	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	25 €
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		Toni, Joos, Susanne, Uwe			25 €
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter		Familie Krüger	Gunnar und Justus		Gerd Biermann
Mats J.	Justin L.	FMK Steuer FMK Audit OWL		Ulla und Horst Brinkmann		Norbert und Sabine	
Michael Winter	Matthias Boy			Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			F. D.
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Elisabeth Welland		Uschi und Alfred Manderla	
Volker		Jochen Manderla	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt		ART-MEDIAL.de AGENTUR & WERBETECHNIK	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael			
Mats	Stephan		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · SPEISEN VOR ORT · ZUM MITNEHMEN · LIEFERDIENST ENGERSTRASSE 25 SPENGE · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni und Heinz		Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan-Hendrik			
Gerhard de Boer				Ole, Ida und Jan	Thomas Hemminghaus	3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin				Christoph Radke			
25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €

Joel Birlehm wechselt Verein

Foto: handball-world.news

Der gebürtige Herforder Handballtorwart **Joel Birlehm (26),** der zum erweiterten Kader für die Handball-EM in Deutschland gehört, löst seinen bis 2025 laufenden Vertrag beim Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen vorzeitig auf und wechselt nach Ende der Saison 2023/24 zum Ligakonkurrenten TSV Hannover-Burgdorf.

Hintergrund ist, dass die Badener drei erstklassige Torhüter und damit einen zu viel haben. Bei den niedersächsischen Recken hat Birlehm einen Vertrag bis 2027 unterschrieben. Für Joel Birlehm ist nach eigener Aussage „ein Traum geplatzt". Er kam im Januar 2022 vorzeitig aus Leipzig zu den Löwen und sorgte dort inmitten einer prekären Verletzungsphase für Stabilität.

Löwen-Geschäftsführerin Jennifer Kettemann erinnert an Joels Parade beim entscheidenden Siebenmeter, die den Löwen den Pokalsieg 2023 sicherte und als „Teil der Geschichte der Rhein-Neckar Löwen" in die Vereinsannalen eingehe. Der Torhüter, der den Wechsel nach Hannover als „ein wenig nach Hause zu kommen" bewertet, will mit seiner Erfahrung zur weiteren Entwicklung der niedersächsischen Recken beitragen.

Neuer Trainer bei GWD Minden

Der Isländer Adalsteinn Eyjolfsson ist nicht mehr Trainer beim Mindener Traditionsklub GWD. Nach nur einer halben Saison wurde Eyjolfsson Mitte Januar von Aaron Ziercke, der bislang als Co-Trainer fungierte und zudem für das GWD-Oberligateam verantwortlich zeichnete, abgelöst.

Eyjolfssons Bilanz mit der GWD-Mannschaft in der 2. Bundesliga (Platz 15; 11:27 Punkte) war für die Vereinsverantwortlichen unzureichend. Da man offenbar befürchtete, dass sich ein weiterer Abstieg bis in die 3. Liga ergeben könnte, endete die vertraglich auf zwei Jahre angelegte Zusammenarbeit nach gerade einmal sechs Monaten. Eyjolfsson hatte zuvor die Kadetten Schaffhausen (Schweiz) zu zwei Meisterschaften geführt und vor Beginn der Saison Frank Carsten als Trainer der Mindener abgelöst.

„Aufgrund der vielen Ausfälle (Verletzungen) waren die Umstände für Adli in den letzten sechs Monaten sicherlich nicht einfach", erklärte GWD-Geschäftsführer Nils Torbrügge zum Trainerwechsel. „Mit Aaron Ziercke haben wir einen Mann im Trainerteam, der über ausreichend Erfahrung in der 1. und 2. Liga verfügt und das volle Vertrauen der Spieler genießt. Er hat bislang im Reserveteam eine hervorragende Arbeit geleistet und wir trauen ihm zu, das Bundesligateam aus dem unteren Tabellendrittel herauszuführen."

Am Sonntag, 11. Februar, ist der sechs Punkte und zwei Tabellenplätze vor GWD liegende VfL Lübeck-Schwartau in der Kreissporthalle Lübbecke zu Gast. Bereits dann wird Aaron Ziercke „liefern" müssen.

17. Spieltag: Nur kleinere Überraschungen

Der 17. Spieltag der Staffel Nord-West umfasste nur sechs Begegnungen, da die Spiele TV Emsdetten – TuS Spenge und Sportfreunde Söhre – HC Eintracht Hildesheim auf spätere Termine verlegt wurden. Beide Spitzenvereine der Staffel waren damit nicht am Start.

Als eine der kleineren Überraschungen dieses Spieltages bleibt festzuhalten, dass der VfL Gummerbach (Tabellenplatz 3) große Mühe hatte, den aktuell Tabellenletzten Team HandbALL Lippe II mit 33:32 (HZ 16:22) zu besiegen. Wenige Minuten vor Spielende hatten die Lipper noch mit 32:30 geführt.

Der Tabellensechste TSG A-H Bielefeld kam an diesem Spieltag im Heimspiel gegen die Ahlener SG unter die Räder und unterlag mit 24:25 (HZ 11:11), da LA Malik St. Claire einen den Bielefeldern zehn Sekunden vor Spielende zugesprochenen Siebenmeter nicht verwandeln konnte. Zuvor hatte Florian Schoesse bereits zwei Siebenmeter vergeben.

Überraschend ist auch der hohe 39:28-Sieg des MTV Großenheidorn gegen die SGSH Dragons (HZ 20:16), wodurch sich der MTV etwas aus der Abstiegszone lösen konnte. Einen dringend benötigten 34:30-Sieg gegen den Tabellenletzten VfL Fredenbeck feierte auch LIT 1912 II.

Der Wilhelmshavener HV landete gegen Eintracht Baunatal einen lange umkämpften 27:24-Erfolg und bleibt damit dem TuS Spenge beim Kampf um den 4. Tabellenplatz weiterhin dicht auf den Fersen; die Eintracht aus Baunatal rangiert zurzeit auf Platz 9.

Der OHV Aurich kam gegen den MT Melsungen II zu einem 27:24-Sieg, nachdem die Melsungener zur Halbzeit noch mit 14:12 geführt hatten.

Schmerzliche Niederlage und wichtiger Sieg

Die **2. Mannschaft** des TuS Spenge hätte am vergangenen Sonntag ihre Spitzenreiterstellung in der Landesliga weiter ausbauen können, da die unmittelbaren Verfolger HSG Petershagen und SG Bünde-Dünne Minuspunkte einfuhren. Das gelang der Spenger Mannschaft im Heimspiel gegen die HSG Porta Westfalica leider nicht. Nach einer 16:14-Halbzeitführung musste man am Ende in eine 30:34-Niederlage einwilligen. Zu viele gute Chancen wurden vergeben und die Spenger Abwehr erwies sich in der zweiten Spielhälfte auch nicht mehr als sattelfest genug.

Spenger Torschützen: William Schläger (4/1), Mathis Borgmann (5), Jan Schürstädt (5), TW Niklas Heitmann (1), Philip Richter (5), Torben Bode (1), Joshua Kern (6), Kenneth Krüger (1) und Leon Schulte (2/2).

Die **3. Mannschaft** des TuS Spenge konnte sich hingegen durch einen wichtigen 34:32-Erfolg (HZ 15:17) über die im vorderen Feld der Bezirksliga rangierenden Reservemannschaft des CVJM Rödinghausen zwei wichtige Zähler sichern und damit den Abstand zu den Abstiegsplätzen festigen. Für die Mehrzahl der Spenger Tore zeichneten u.a. Luca Brindöpke (5), Luca Helling (8) und Marlon Hülf (9) verantwortlich.

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz- / Verblendarbeiten
• Umbau / Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225 / 859792
Telefax: 05225 / 859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2023/2024 - 3. Liga Nord-West

1. HC Eintracht Hildesheim	16	16	0	0	553 : 465	+ 88	32 : 0
2. TV Emsdetten	15	14	0	1	566 : 412	+ 154	28 : 2
3. VfL Gummersbach II	17	13	1	3	575 : 523	+ 52	27 : 7
4. TuS Spenge	**16**	**11**	**2**	**3**	**527 : 469**	**+ 58**	**24 : 8**
5. Wilhelmshavener HV	17	12	0	5	488 : 443	+ 45	24 : 10
6. TSG A-H Bielefeld	16	8	0	8	439 : 432	+ 7	16 : 16
7. Sportfreunde Söhre	16	6	3	7	468 : 498	- 30	15 : 17
8. OHV Aurich	17	7	1	9	498 : 512	- 14	15 : 19
9. GSV Eintracht Baunatal	17	5	2	10	516 : 549	- 33	14 : 20
10. SGSH Dragons	17	6	1	10	485 : 517	- 32	13 : 21
11. MTV Großenheidorn	16	4	2	10	485 : 553	- 68	10 : 22
12. MT Melsungen II	16	4	2	10	479 : 507	- 28	10 : 22
13. LIT 1912 II	17	4	2	11	477 : 557	- 80	10 : 24
14. Ahlener SG	17	4	1	12	494 : 512	- 18	9 : 25
15. Team HandbALL Lippe II	17	3	1	13	527 : 563	- 36	9 : 25
16. VfL Fredenbeck	17	4	0	13	487 : 552	- 65	8 : 26

TuS Spenge Torschützen 2023/24

1. Paul Holzhacker	84 / 36	12. Leon Schulte	9 / 6
2. Vincent Hofmann	80	13. René Wolff	5
3. Max Schüttemeyer	64	Mathis Borgmann	5
4. Jonah Jungmann	53	14. Kenneth Krüger	2
5. Sebastian Reinsch	49	Justus Sakautsky	2
6. Fabian Breuer	40	15. Ben Grüger	1
7. Bjarne Schulz	38		
8. Gordon Gräfe	32		
9. Oliver Tesch	28 / 6		
10. Justus Aufderheide	19 / 2		
11. Philipp Holtmann	16		

Ergebnisse 17. Spieltag (26.-28. Januar 2024)

TV Emsdetten	**– TuS Spenge**	**verlegt (17.4.)**
TSG A-H Bielefeld	– Ahlener SG	24 : 25
Sportfreunde Söhre	– HC Eintracht Hildesheim	verl. (9.2.)
Wilhelmshavener HV	– GSV Eintracht Baunatal	27 : 24
MTV Großenheidorn	– SGSH Dragons	39 : 28
LIT 1912 II	– VfL Fredenbeck	34 : 30
OHV Aurich	– MT Melsungen II	27 : 24
VfL Gummersbach II	– Team HandbALL Lippe II	33 : 32

Spiele am heutigen 18. Spieltag

TuS Spenge	**– VfL Gummersbach II**
MT Melsungen II	– TV Emsdetten
Ahlener SG	– LIT 1912 II
SGSH Dragons	– OHV Aurich
VfL Fredenbeck	– MTV Großenheidorn
GSV Eintracht Baunatal	– TSG A-H Bielefeld
HC Eintracht Hildesheim	– Wilhelmshavener HV
Team HandbALL Lippe II	– Sportfreunde Söhre

Spiele am 19. Spieltag (17.-18. Februar 2024)

Sportfreunde Söhre	**– TuS Spenge**	
TV Emsdetten	– SGSH Dragons	
TSG A-H Bielefeld	– HC Eintracht Hildesheim	
Wilhelmshavener HV	– Team HandbALL Lippe II	
GSV Eintracht Baunatal	– LIT 1912 II	verlegt (10.2.)
VfL Gummersbach II	– MT Melsungen II	
OHV Aurich	– VfL Fredenbeck	verlegt (17.3.)
MTV Großenheidorn	– Ahlener SG	verlegt (11.5.)

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de

Sicherheit ist etwas Persönliches
- kompetent
- kundenorientiert
- faire Produkte
- faire Preise

Bröcker
Versicherungsvermittlungs-GmbH
Geschäftsstelle
Lange Str. 53
32139 Spenge
Tel. 05225 85040
Fax 05225 850444
Die Continentale

Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 14.00 Uhr

Perfekt aufgestellt für jedes Match!
Schutzmarken

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

FLIESEN
BOEKSTIEGEL
0176-82083910 fliesenboekstiegel

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle
Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage

Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»SCHÜTTE« TRIFFT DANIEL UND LEO. PASST!
FHB®
fhb.de